Arbeitslosenquote in Göttingen steigt: Ein besorgniserregender Trend!

In Göttingen ist die Arbeitslosenzahl im Oktober erstmals seit 20 Jahren gestiegen. Erfahren Sie die Hintergründe und Ursachen.

Göttingen, Deutschland - Erstmals seit zwei Jahrzehnten hat die Arbeitslosigkeit in der Region Göttingen im Oktober im Vergleich zum Vormonat zugenommen. Die Arbeitsagentur meldete 16.465 Arbeitslose, 258 mehr als im September – ein Anstieg von 1,6 Prozent, und sogar 1.115 mehr als im Vorjahr. Normalerweise sinkt die Arbeitslosigkeit im Oktober, da der Beginn des Studiums und die Vorweihnachtszeit Jobchancen bringen. Klaudia Silbermann, die Chefin der Agentur für Arbeit Göttingen, erklärt jedoch, dass die saisonalen Trends in diesem Jahr nicht stark genug sind, um die zunehmenden Arbeitslosenzahlen auszugleichen.

Die Ursachen dieser Entwicklung sind vielfältig: Eine Konjunkturertrübung, strukturelle Veränderungen in Energie- und Mobilitätssektoren sowie Konsumzurückhaltung haben den Arbeitsmarkt in den Landkreisen Göttingen und Northeim getroffen. Während seit Jahresbeginn rund 9.700 Menschen ihre Jobs verloren haben, haben auch etwa 7.900 neue Beschäftigungsverhältnisse begonnen. Besonders im Landkreis Northeim stieg die Zahl der Arbeitslosen um 454 Menschen (11,6 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr, wobei die Arbeitslosenquote bei 6,2 Prozent liegt. Der Landkreis Göttingen hat mit 7,0 Prozent ebenfalls einen Anstieg zu verzeichnen, **berichtet www.goettinger-tageblatt.de.**

Details

Ort

Göttingen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de